



# Belastungen identifizieren – Entlastungen erkämpfen



**GEW macht sich für die Entlastung der  
PTF-Kolleg:innen stark**

**„Befragung des pädagogischen und therapeutischen Fachpersonals  
(PTF) zu psychosozialen Belastungen“ bis zum 17. Juli noch möglich!**

Liebe Kolleg:innen des pädagogischen und therapeutischen Fachpersonals an Schulen,

**Ihr kennt das alles:**

Die Arbeitsbelastung für das pädagogische und therapeutische Fachpersonal hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Die Krankenzahlen sind deutlich über dem Durchschnitt an Schulen. Die vorhandenen Gefährdungsbeurteilungen an den Schulen decken die Arbeitsbedingungen der Kolleg:innen häufig nicht gut ab.

Die **GEW Hamburg** führt deshalb mit der **Freiburger Forschungsstelle für Arbeitswissenschaften GmbH** eine Befragung des pädagogischen und therapeutischen Fachpersonals (PTF) zu psychosozialen Belastungen durch und erhofft sich

- daraus klare Forderungen zur Entlastung von Euch entwickeln zu können,
- deutlich machen können, dass die vorhandenen Werkzeuge für die Gefährdungsbeurteilungen die Gefährdungen für das PTF-Kollegium nicht wirklich darstellen und geändert werden müssen.

**Bitte beteiligt Euch zahlreich!**

Die Befragung ist anonym, findet über ein digitales Tool statt und dauert etwa 20-30 Minuten. GEW-Mitglieder bekommen den Link in den nächsten Wochen zugeschickt und können ihn SEHR GERNE an andere Kolleg:innen weiterleiten. Der Link ist auch in der Geschäftsstelle abrufbar!

**Die Befragung findet vom 19. Juni bis zum 17. Juli statt.**

Bodo Haß

2. stellvertretender Vorsitzender

GEW - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft  
Landesverband Hamburg

Weitere Infos unter: [hass@gew-hamburg.de](mailto:hass@gew-hamburg.de) oder

<https://www.gew-hamburg.de/mitmachen/gruppenbeitrag/befragung-des-paedagogischen-und-therapeutischen-fachpersonals-ptf-zu>

